

# Kurzprotokoll

über die Sitzung 02/2022 des

## Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Planung

am 06.12.2022

**TOP 1** - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

**TOP 2** – Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

**TOP 3** – Genehmigung des Protokolls 1/2022 vom 19.04.2022

**TOP 4** – Mitteilungen des Bürgermeisters

### **4.1 Schadstoffe und Holzschädlinge in der Sporthalle Hemslingen**

*Nach dem Ausbau der alten Hallendecke und des Holzbodens sind in der Sporthalle Hemslingen Dämm- und Dichtmaterialien vorgefunden worden, die eine Untersuchung auf gefährliche Substanzen erforderlich machten. Eine Beprobung und Begutachtung hat den Verdacht bestätigt, so dass sich Verzögerungen und Mehrkosten für die Schadstoffsanierung ergeben. Der Umfang ist noch nicht abschließend geklärt.*

*Im Dachstuhl, der aus Kostengründen erhalten werden soll, wurden holzerstörende Käferlarven festgestellt. Diese müssen mit einem Hitzeverfahren bekämpft werden. Auch diese Arbeiten bedeuten einen zusätzlichen Zeit- und Finanzaufwand.*

*Das Bauamt wird, sobald belastbare Zahlen vorliegen, auch mit dem Fördermittelgeber Kontakt aufnehmen und versuchen, die Förderung an die tatsächlichen Aufwendungen anzupassen.*

### **4.2 Neue Informationen zum F-Plan-Verfahren Freiflächen-PV**

*Die nächste Sitzung der AG Freiflächen-PV wurde in den Januar verschoben, weil die Beteiligung der Landwirtschaftskammer nicht vor diesem Termin möglich ist. Diese Beteiligung im Verfahren ist unverzichtbar.*

*In einem Orientierungsgespräch mit dem Bauamt und der Regionalplanung des Landkreises Rothenburg (Wümmme) wurde unsere Vorgehensweise im bisherigen Verfahren ausdrücklich gelobt!*

*Zunächst wurde uns eine Obergrenze der auszuweisenden Gesamtfläche von maximal +/-30 % der Richtwerte der Landesraumordnung (0,47 % der Gemeindefläche) als genehmigungsfähig signalisiert. (Das wären um die 100 ha gewesen!)*

*Die Abstimmung des Landrats mit den weiteren Landkreisen und der Landesverwaltung hat aber ergeben, dass sich aus der sauberen Abarbeitung der Ausschlusskriterien, so wie wir das tun, ein deutlich größerer Spielraum ergeben kann. Die 150 ha, die als Zwischenergebnis der AG-Arbeit ermittelt wurden, könnten doch akzeptabel und damit genehmigungsfähig sein.*

*Damit ist die Samtgemeinde Bothel derzeit eine von lediglich drei Kommunen im Landkreis Rothenburg, die in ein F-Plan-Verfahren zur Freiflächen-PV eingestiegen ist und sich einer genehmigungsfähigen Planung bereits deutlich angenähert hat.*

#### **TOP 5 – Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Bothel – Änderungsverfahren für Teilflächen der Gemeinde Brockel (Drucks.-Nr. 52/2022)**

*Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung beschließt daraufhin empfehlend für den Samtgemeindeausschuss sowie den Samtgemeinderat, dass*

- 1. der Beschluss des Samtgemeinderates vom 18.05.2021 zur Durchführung eines Verfahrens für die 58. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgehoben und dass das aufgrund dieses Beschlusses eingeleitete Verfahren eingestellt wird,*
- 2. die Samtgemeinde ein Verfahren zur 60. Änderung des Flächennutzungsplanes durchführt. Betroffen von diesem Verfahren sind die im Antrag der Gemeinde Brockel vom 24.11.2022 markierten Teilflächen in der Gemeinde Brockel mit der beabsichtigten Darstellung von Wohnbauflächen (W) und gemischten Bauflächen (M),*
- 3. die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig über die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes unterrichtet und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird. Gleichzeitig werden die betroffenen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig beteiligt.*

#### **TOP 6 – Antrag der Ratsfrau Hornhardt: Flächennutzungsplanverfahren für Photovoltaikflächen in der Gemeinde Kirchwalsede (Drucks.-Nr. 68/2022)**

*Der vorliegende Antrag wird – empfehlend für den Samtgemeindeausschuss und den Samtgemeinderat – abgelehnt.*

#### **TOP 7 – Behandlung von Anfragen und Anregungen**